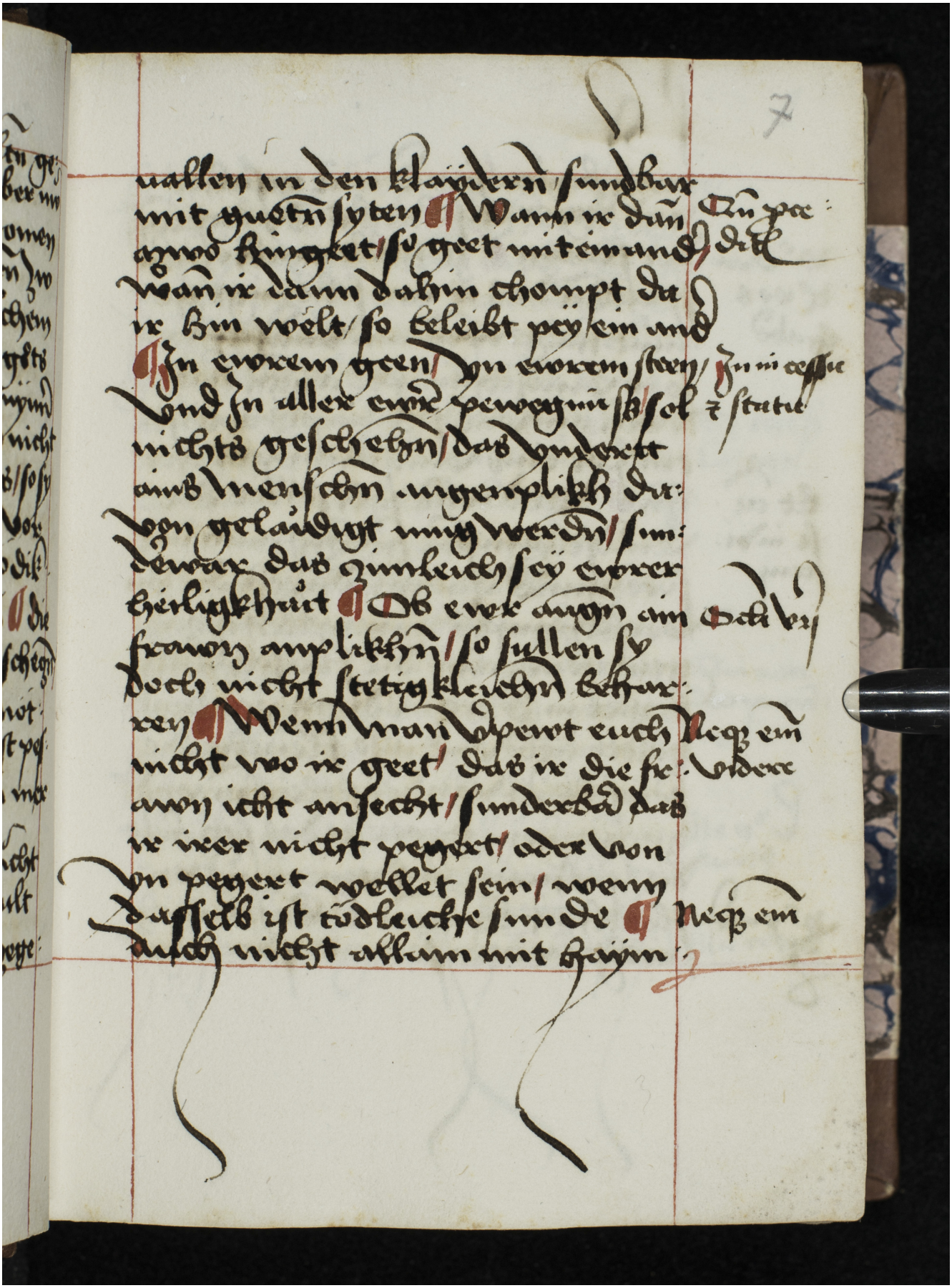
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



7

vallen in den klaidern / sundbar
mit guetn sytten ¶ Wann ir dan
agnod kumpet / so geet mit einander / dis
wan ir eain dahin chompt da
ir hin welt / so beleibt pey ein and
¶ In eurem geen / In eurem stan / In ni cessie
und In aller eure pewegnus / sol z statue
nichts geschehen / das underett
ainn menschen ungeenplich dur:
chen gelaidigt mug werden / sun:
dern das gunleich sey eurer
herligkhait ¶ Ob ewer augen ain ander
frawen anplikhen / so sullen sy
doch nicht stetigkleichen beher:
zen ¶ Wenn man opent euch neqz ein
nicht wo ir geet / das ir die fe: oder
awen icht ansecht / sunderlich das
ir ieer nicht peyget / oder von
In peyget wellet sein / wenn
dasselb ist tödleiche sunde ¶ Neqz ein
auch nicht allein mit hayn